

MEDICAL

Die Zukunft der Versorgung in einer digitalen Welt

Dr. Susanne Klein, Bremen
06. November 2019

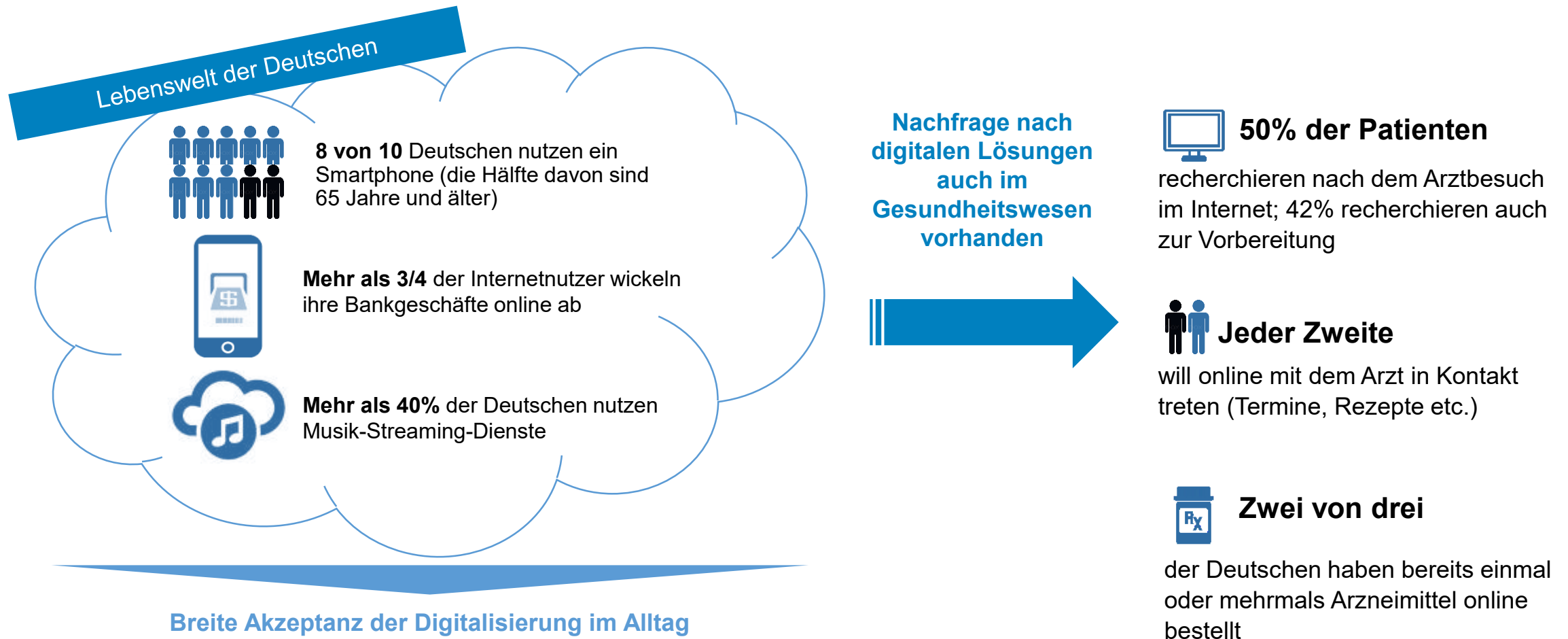
Inhalt

- Ausgangslage
- Digitaler Datenaustausch
- Digitalisierung als Chance für beste Patientenversorgung
- Digitale Angebote der TK
- TK-Safe (eGA)
- Elektronische Patientenakte (ePA)
- Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)
- Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)
- Elektronisches Rezept (eRezept)
- Künstliche Intelligenz
- Fazit

Ausgangslage | Die Digitalisierung spaltet aktuell noch das deutsche Gesundheitswesen.

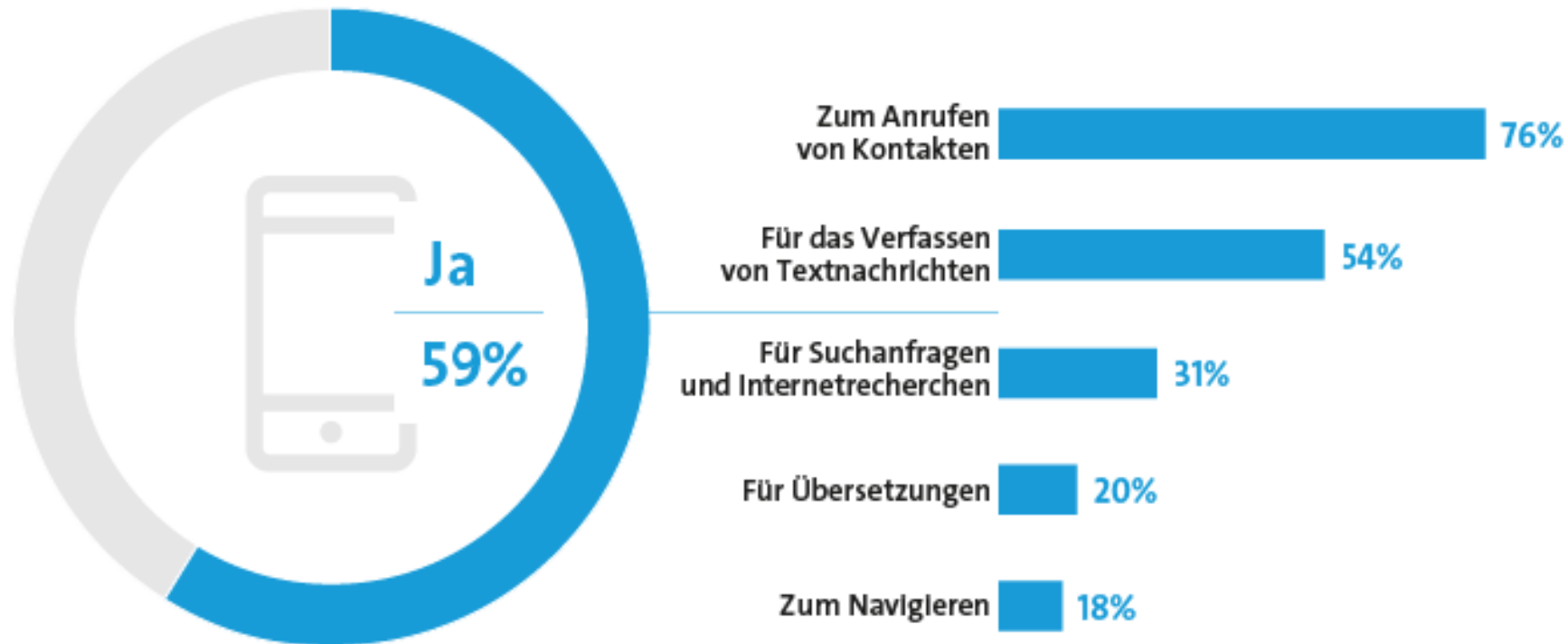


Digitale Revolution hat in den Alltag bereits Einzug gehalten - auch für Gesundheitswesen gefordert

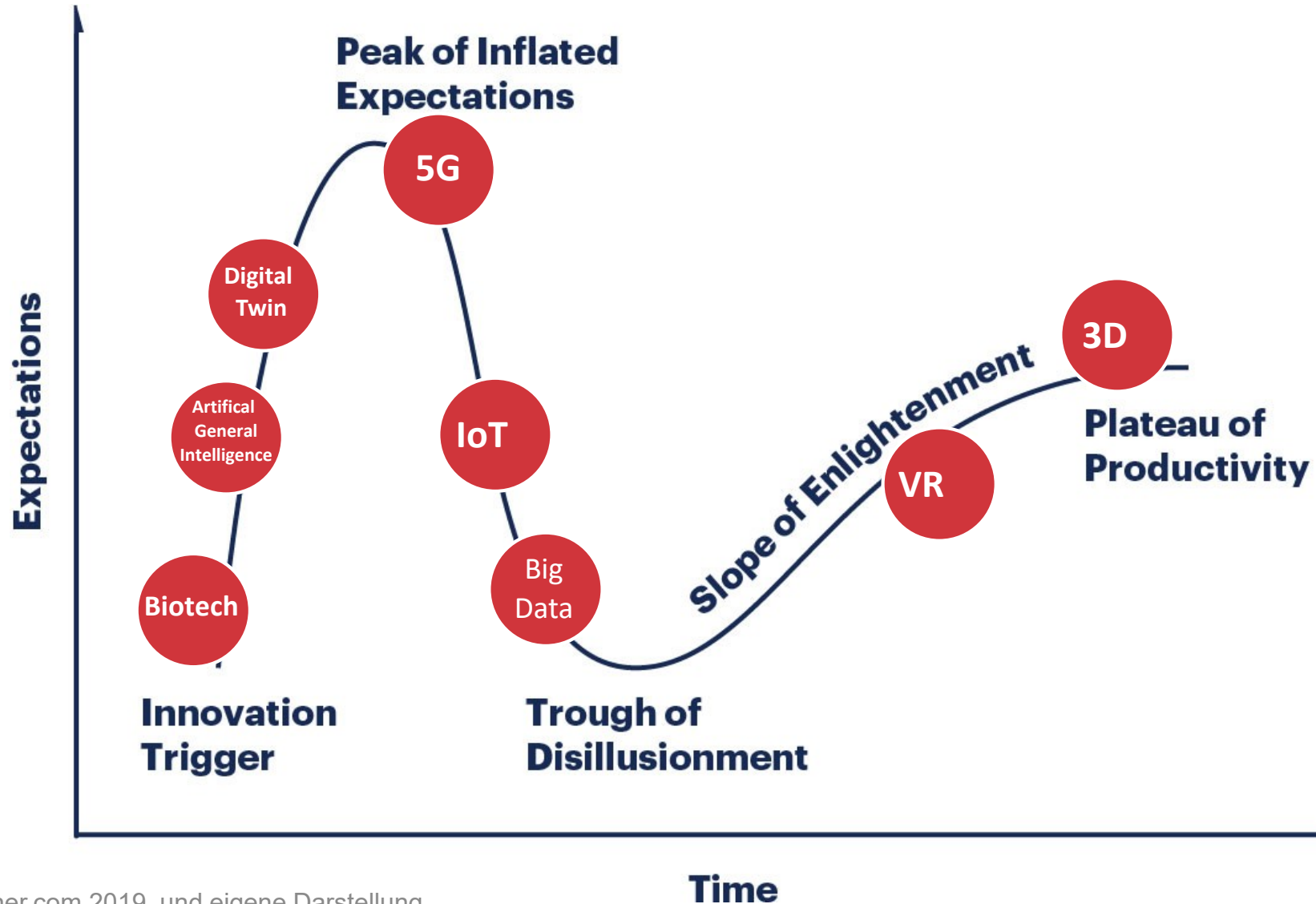


Entwicklung des Nutzerverhaltens

Frage: Nutzen Sie die Sprachsteuerung Ihres Smartphones?
Wenn ja, wofür nutzen Sie diese?

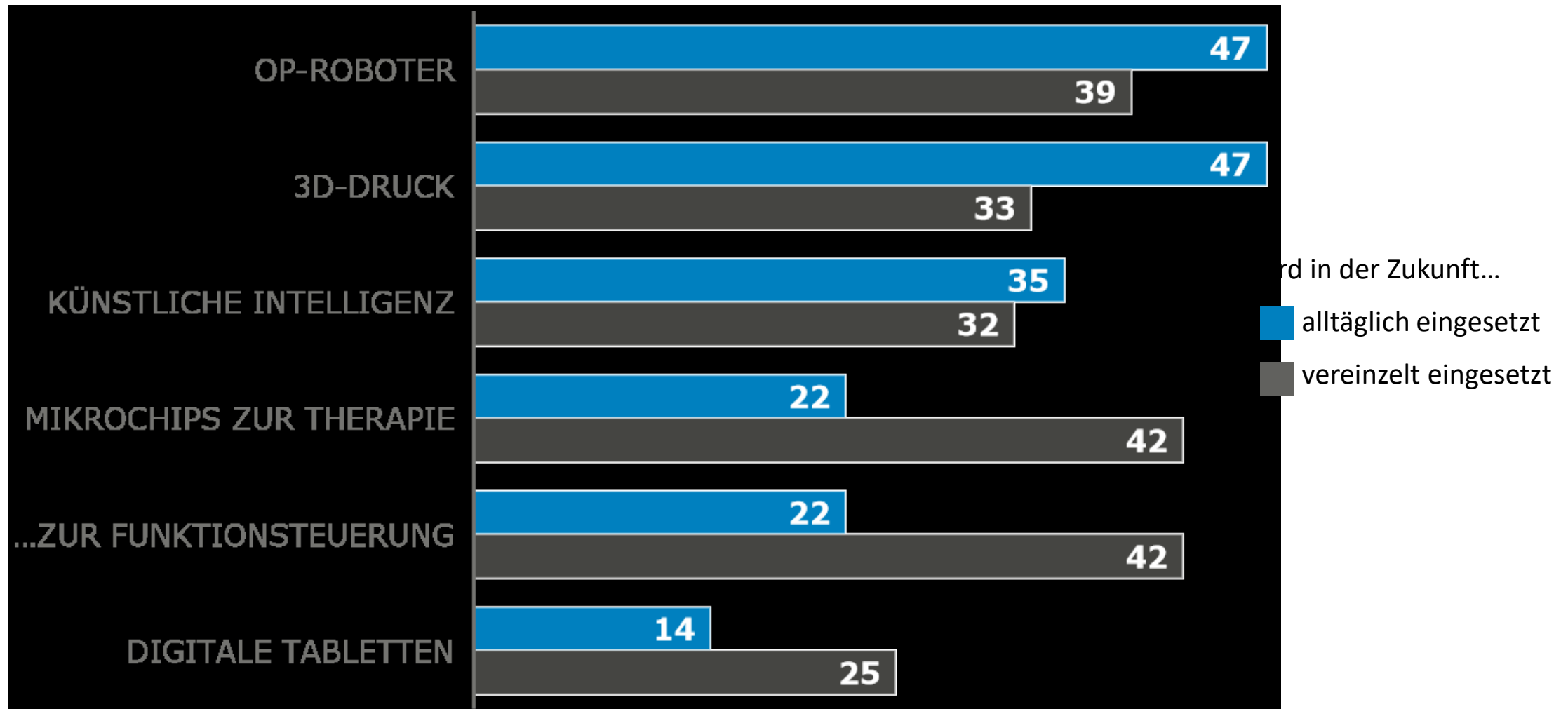


Erwartung und Realität in der Digitalisierung



Medizinische Zukunftsszenarios

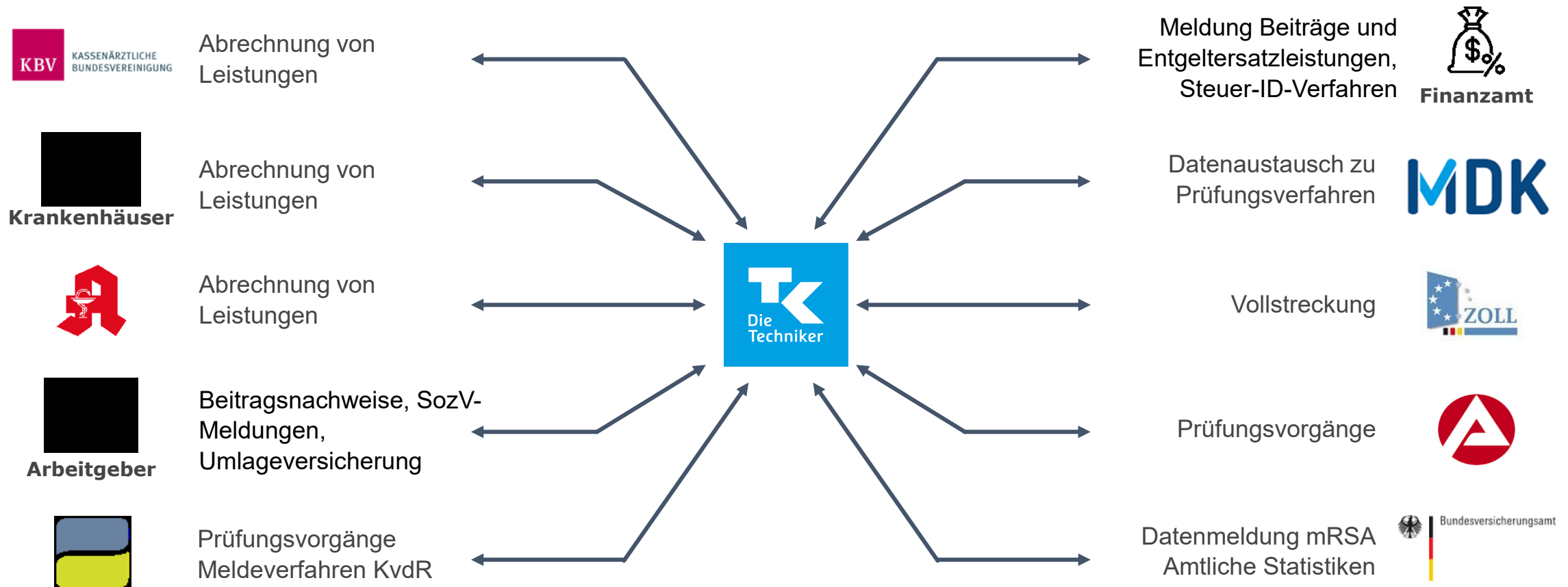
Welchen Stellenwert hat das jeweilige medizinische Zukunftsszenario im Jahr 2030, aus Sicht von Ärzten.



Digitaler Datenaustausch

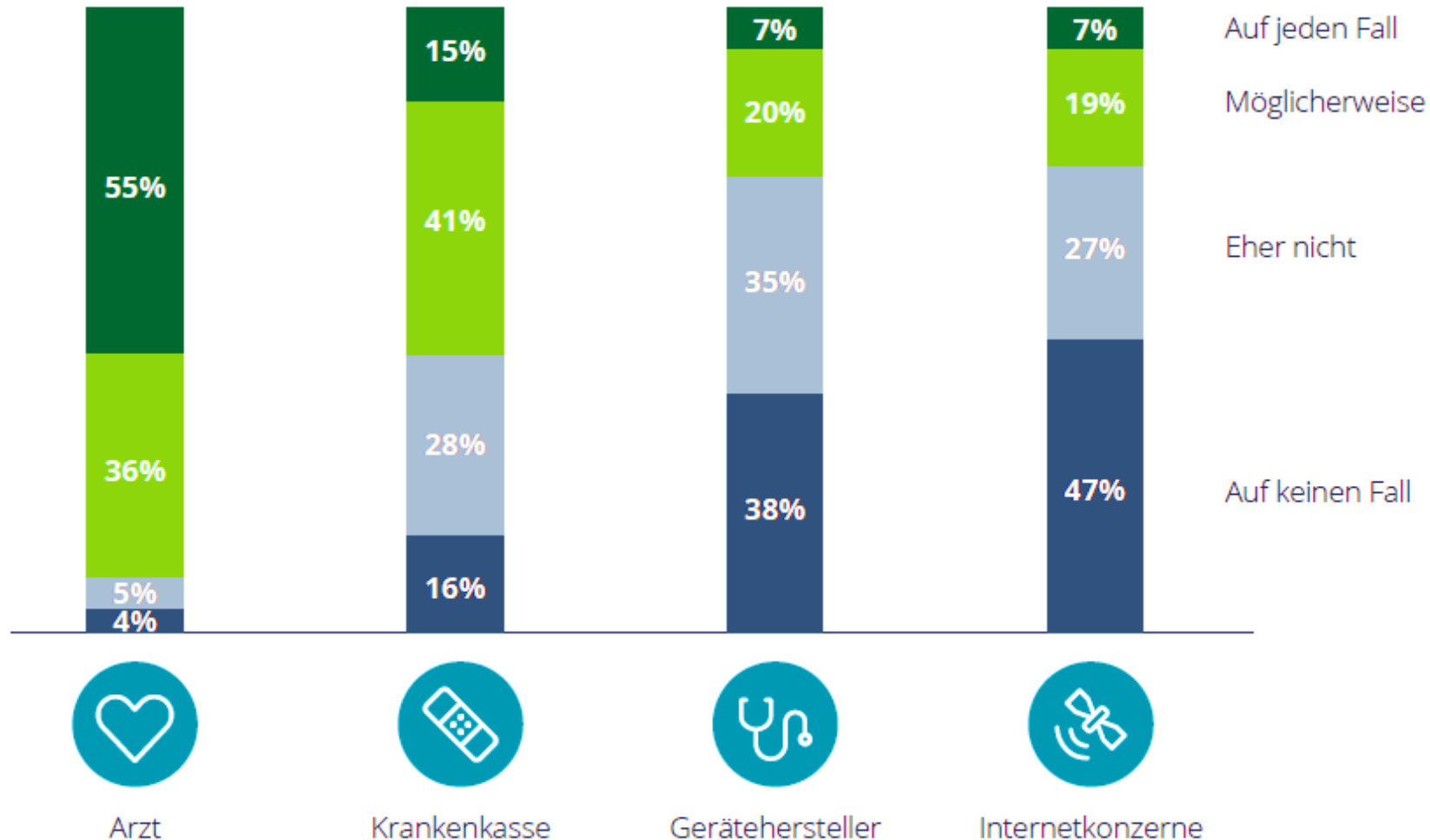
Großteil der Geschäftsvorfälle bereits über Datenaustauschverfahren stark digitalisiert

Wichtige Datenaustausch-Verfahren der TK



Datenaustausch ist Vertrauenssache

Frage: Mit wem würden Sie mobil erhobene Gesundheitsdaten (z.B. Herzfrequenz, Blutzucker) teilen?



Digitaler Flickenteppich im Gesundheitswesen

Wo liegen welche Daten?



Krankenkassen

Routinedaten/
Abrechnungsdaten
Versicherten-Stammdaten
Sektorenübergreifende
Informationen



Leistungserbringer

Medizinische Daten
Labordaten
Informationen zum aktuellen
Gesundheitsstatus



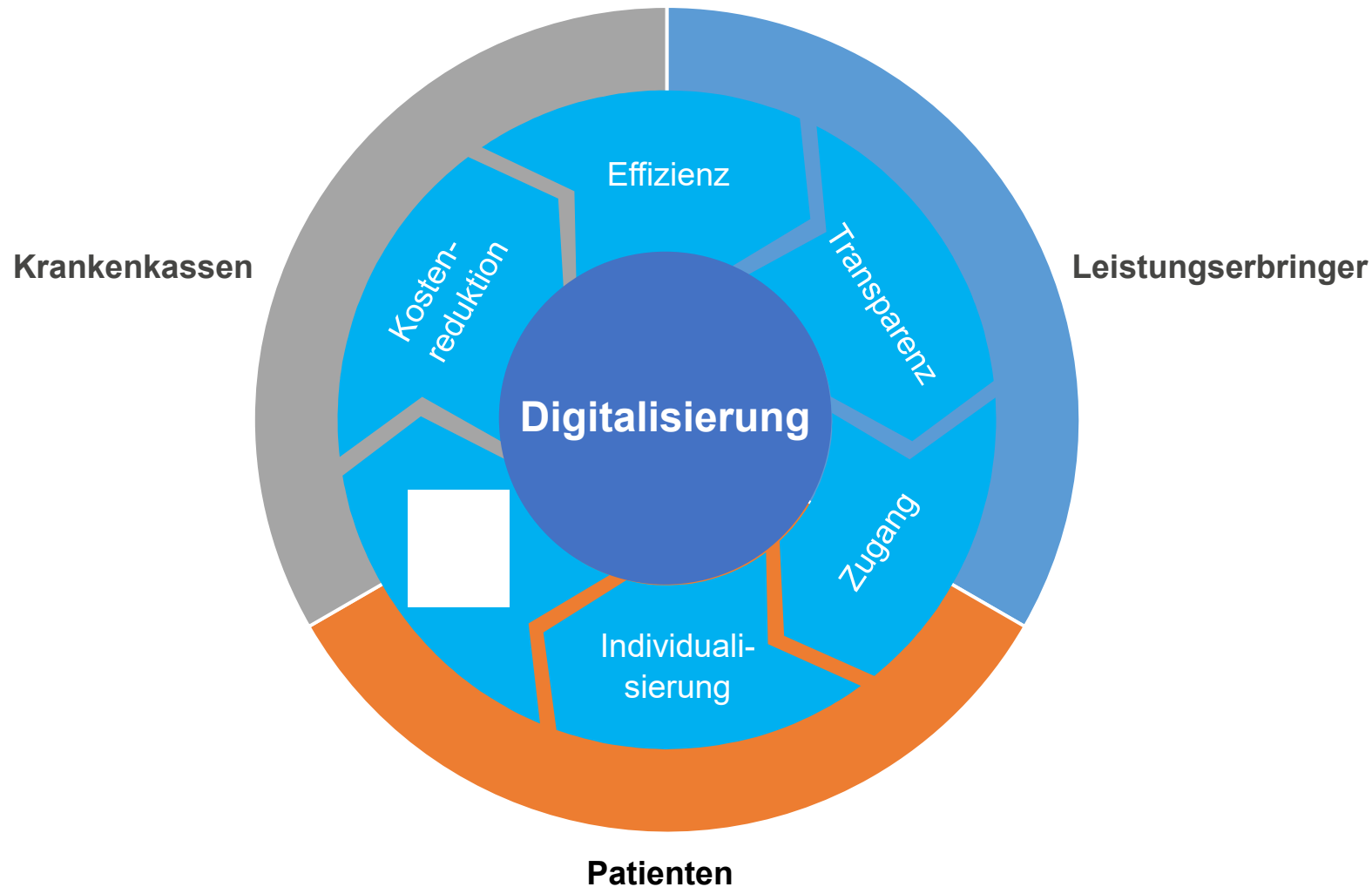
Versicherte

Fitnessdaten
Selbstmedikation
Notfalldaten
Organspendeausweis

Digitalisierung als Chance für beste Patienten- versorgung



Digitalisierung bietet Chancen für alle Akteure im Gesundheitswesen - für Ärzte, Patienten & Kassen

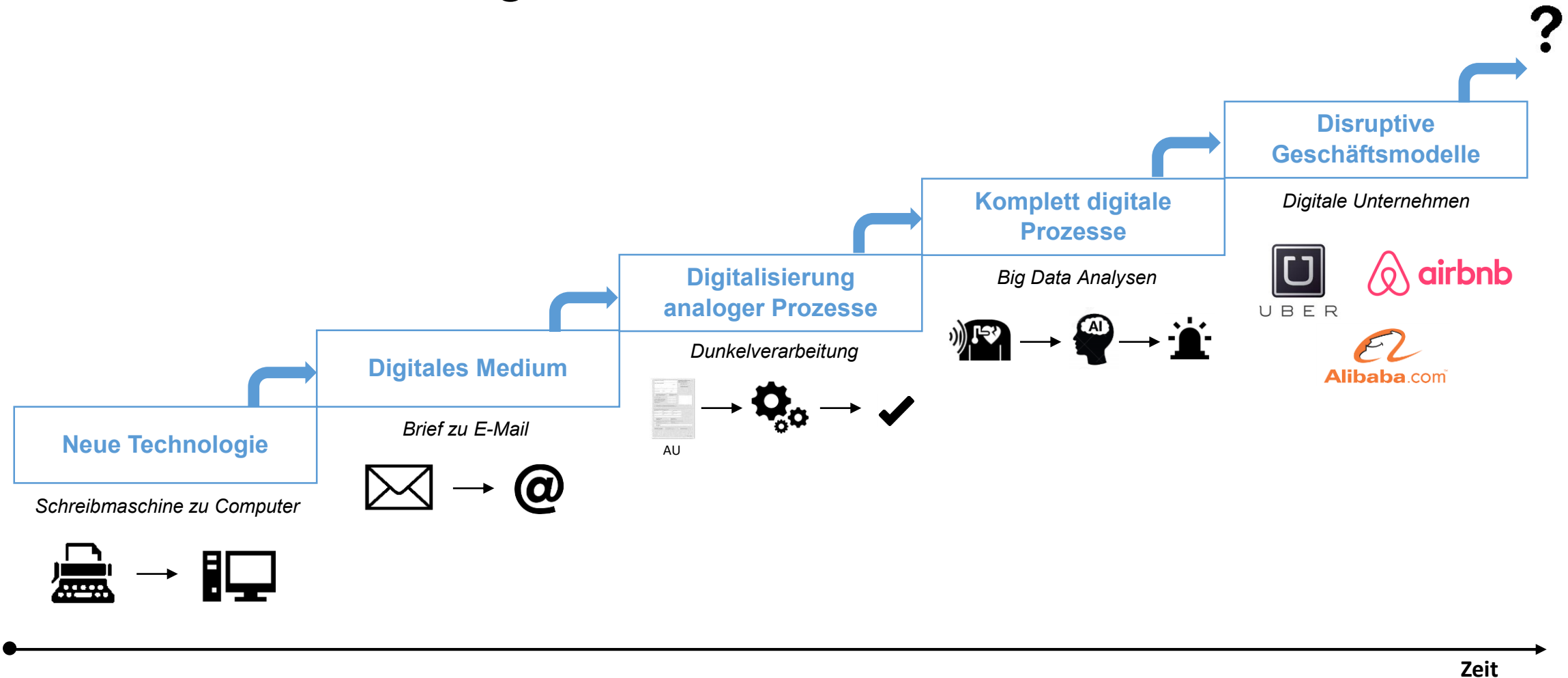


Digitalisierung bietet Chancen für alle Bereiche der Patientenversorgung



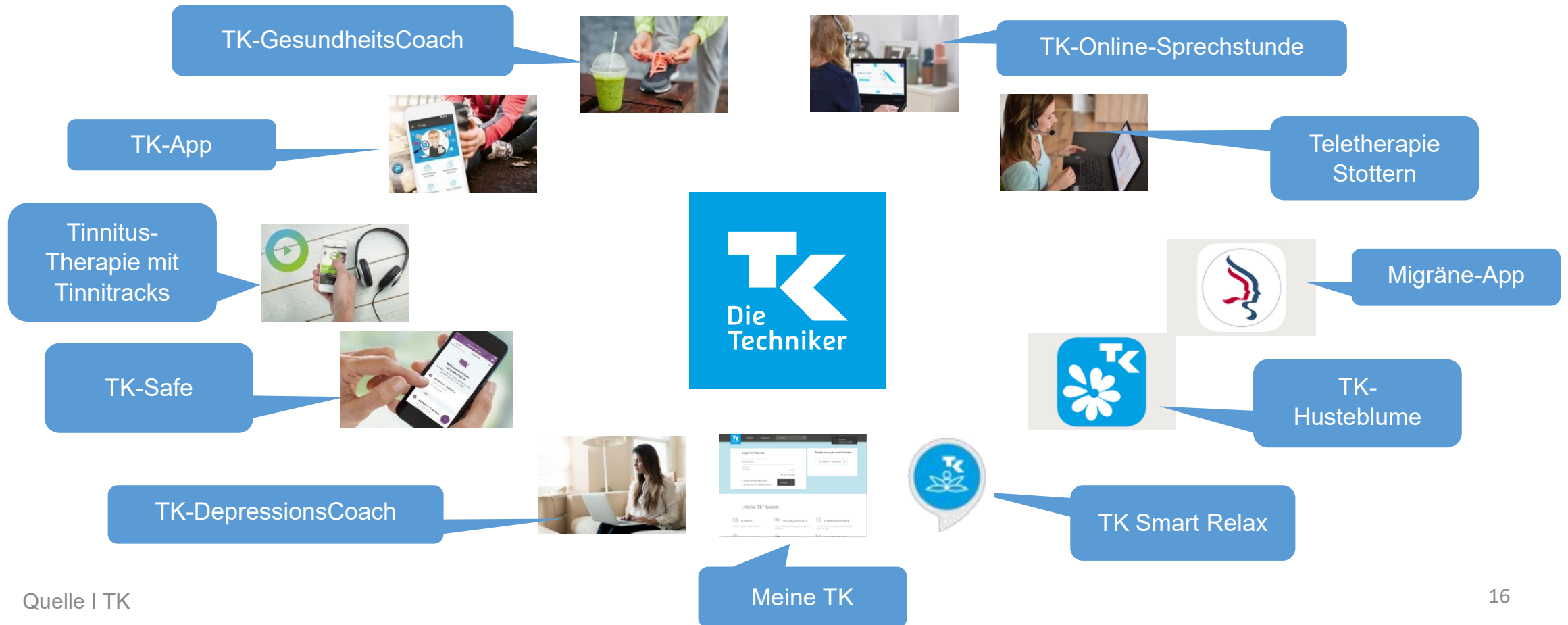
- | | | | |
|---|--|--|--|
|  <p>Intensivere (alltägliche) Präventionsbegleitung z.B. per App</p> |  <p>Verbesserung der (frühzeitigen) Diagnosestellung aufgrund zusätzlicher Daten (z.B. aus Wearables) und einer ganzheitlichen Informationslage</p> |  <p>Neue digitale Therapieansätze z.B. Onlinecoaching bei Depressionen</p> |  <p>Langfristige Begleitung von Nachsorge z.B. per App</p> |
|  <p>Erfassung von Daten & Entwicklung von individuellen Empfehlungen</p> |  <p>Diagnoseunterstützung durch Computer z.B. in der Radiologie + KI</p> |  <p>Bessere Adhärenz durch zusätzliche Information & Erinnerungsfunktion z.B. per App</p> |  <p>Erfassung von Daten & Entwicklung von Empfehlungen/ Notfallmanagement</p> |
| | |  <p>Einsatz von Robotern in der Therapie (z.B. OP-Roboter, Pflege-roboter)</p> | |

Digitalisierung als Chance für neue disruptive Schlüsseltechnologien



Die TK hat bereits viele digitale Angebot in Versorgung und Kundenservice

Digitale Produkte und Services der TK



TK-Safe
die elektronische
Gesundheitsakte
(eGA)

Erklärfilm: Was ist TK-Safe?

Lösungsansatz:

TK-Safe führt Daten des Versicherten zusammen

Datenquellen

Sozialdaten
der Krankenkasse



Gesundheitsdaten
der Leistungserbringer



Daten von Apps &
Wearables etc.



Scan / Manuelle Eingabe/
Dokumente/ Fotos



Leistungen / Services



Datentransparenz



Erinnerungen &
Empfehlungen



Datenaustausch
Patient ↔ Arzt/
Krankenhaus



Entscheidungen
sicher dokumentieren



Arzttermine
vereinbaren & vorbereiten

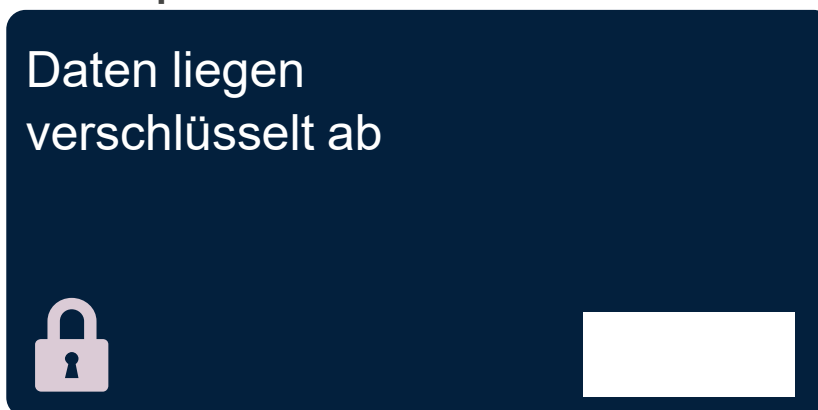
Versicherter ist alleiniger Souverän seiner Daten

TK-Safe-Daten sind nur für den Nutzer zugänglich.

Gesundheitsakte (App)



Datenspeicher



fordert Daten an

Verschlüsselte
Datenübertragung

Ausschließlich verschlüsselte
Datenübertragung



Versicherter



**Leistungs-
erbringer**



Krankenkasse



Eigene Daten,
z.B. Scans, Trackerdaten



Befunde, Bilder,
Entlassdokumente



Alle Abrechnungs- &
sonstigen Daten

**Der TK-Safe ist mehr als
eine „Akte“.**

**Er stellt die Bedürfnisse
des Versicherten in
den Mittelpunkt.**



Aktuelles Leistungsportfolio des TK-Safe



Transparenz

Zeitleiste mit ...

(Zahn-)Arztbesuchen
und **Diagnosen**

Impfungen

Verordneten **Medikamenten**

Krankenhausbesuchen

Arbeitsunfähigkeiten



Mehrwerte

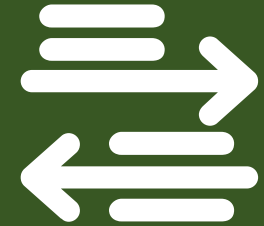
Persönlicher **Vorsorgestatus**

Impfempfehlungen

Ärzteverzeichnis

Tresor für mediz. Dokumente

Vollständige Medikamentenliste -
per Barcode-Scan für OTC



Datenaustausch

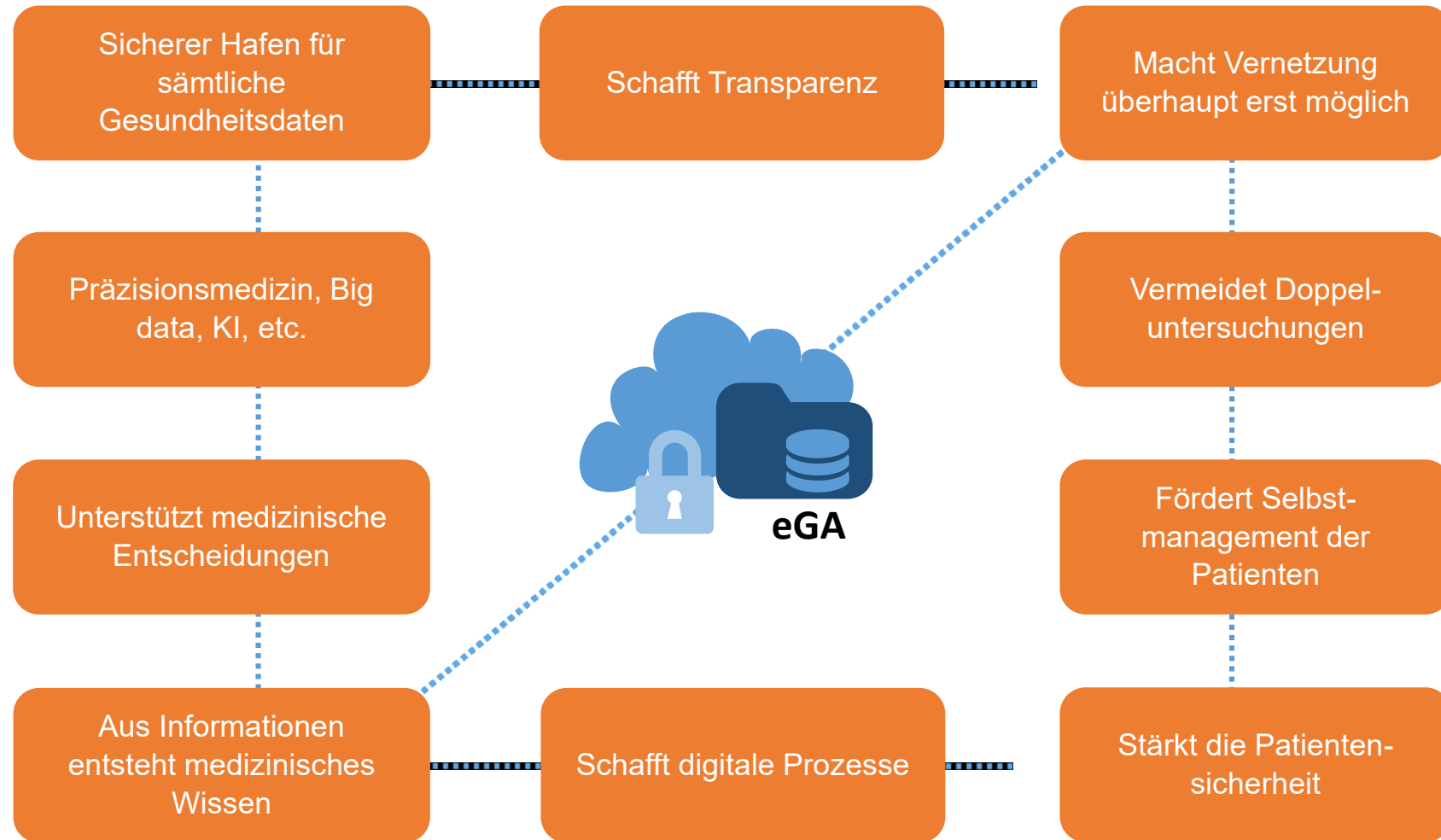
Arzt-/Krankenhausberichte
elektronisch abrufen |

>12.000 niedergelassene Ärzte

18 Agaplesion-Krankenhäuser

UK Aachen

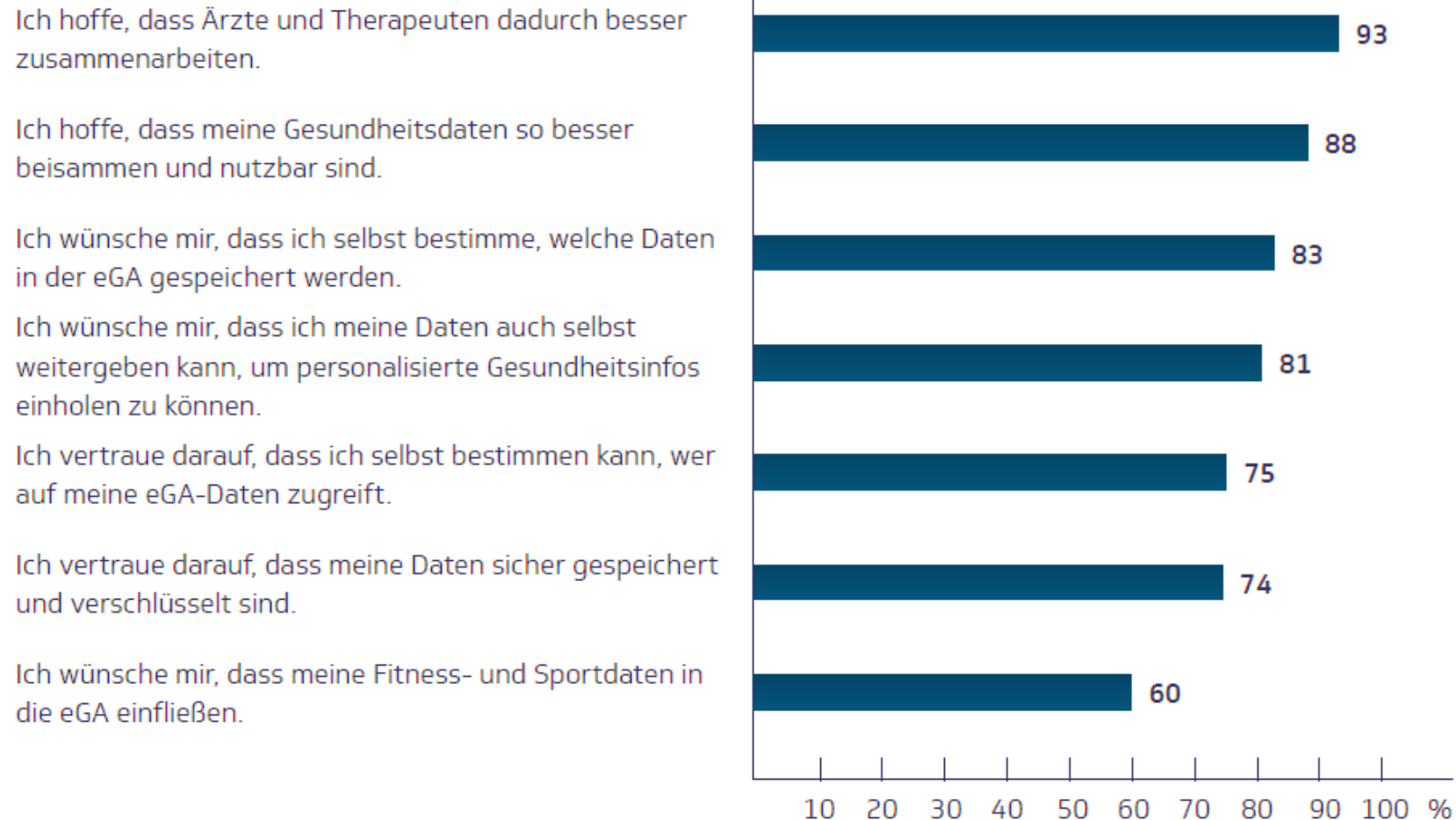
Ziele der eGA



Vernetzung | Erst wenn sämtliche Daten verbunden werden, ist ein ganzheitlicher Blick auf den Patienten und seinen Gesundheitszustand möglich. Deshalb wird die eGA die Versorgung in der Zukunft verbessern.

Versicherte wünschen sich Informationsaustausch, Transparenz, Selbstbestimmung

Erwartungen an eine Elektronische Gesundheitsakte:



Quelle | TK
Meinungspuls 2017

Forsa-Befragung von 2.000
bevölkerungsrepräsentativ
ausgewählten Personen

Anforderungen des Versicherten an die eGA: Datenaustausch, Transparenz, Selbstbestimmung

Erwartungen der Versicherten an eine Elektronische Gesundheitsakte:

Ich hoffe, dass Ärzte und Therapeuten dadurch besser zusammenarbeiten.

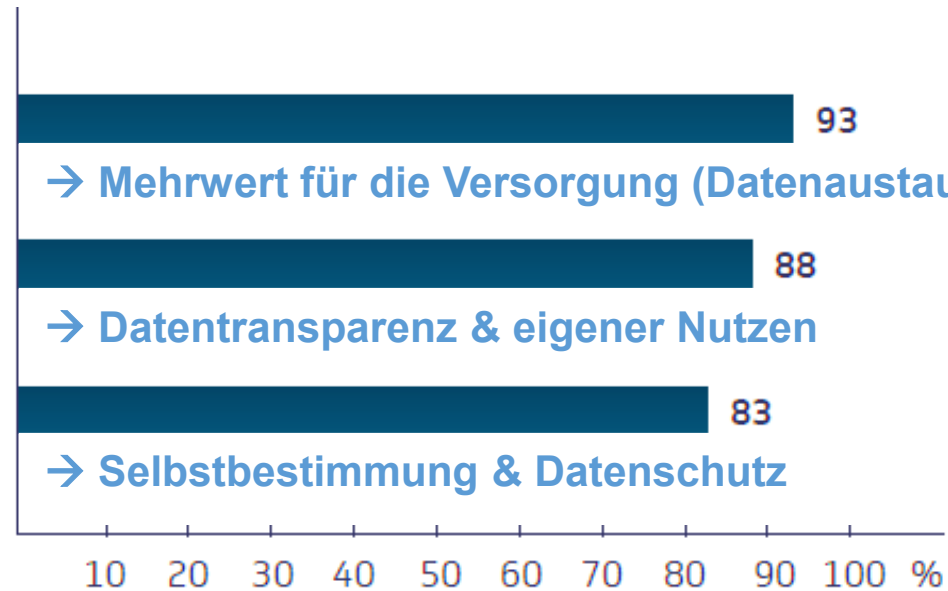
→ Mehrwert für die Versorgung (Datenaustausch)

Ich hoffe, dass meine Gesundheitsdaten so besser beisammen und nutzbar sind.

→ Datentransparenz & eigener Nutzen

Ich wünsche mir, dass ich selbst bestimme, welche Daten in der eGA gespeichert werden.

→ Selbstbestimmung & Datenschutz



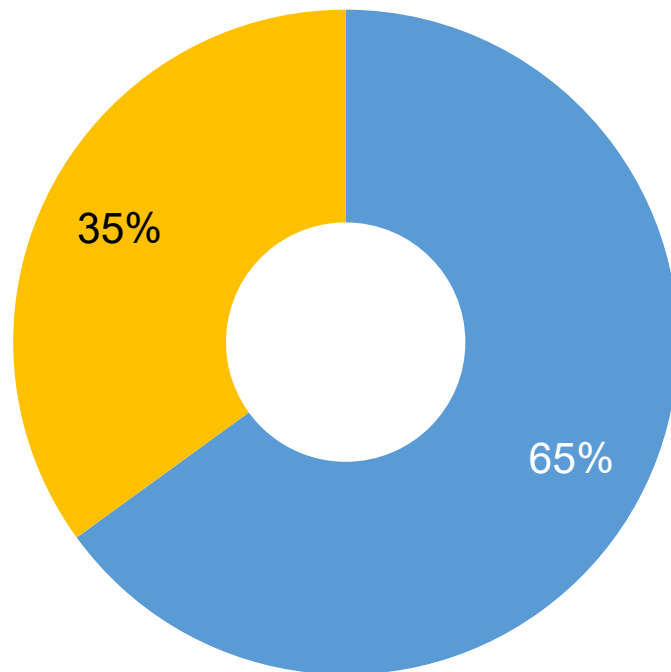
Quelle | TK Meinungspuls 2017
Forsa-Befragung von 2.000 bevölkerungs-
repräsentativ ausgewählten Personen

**Von der elektronischen
Gesundheitsakte (eGA) zur
elektronischen Patientenakte
(ePA)**

Breite Akzeptanz für die elektronische Gesundheitsakte

Mehrheit der Deutschen will ePA

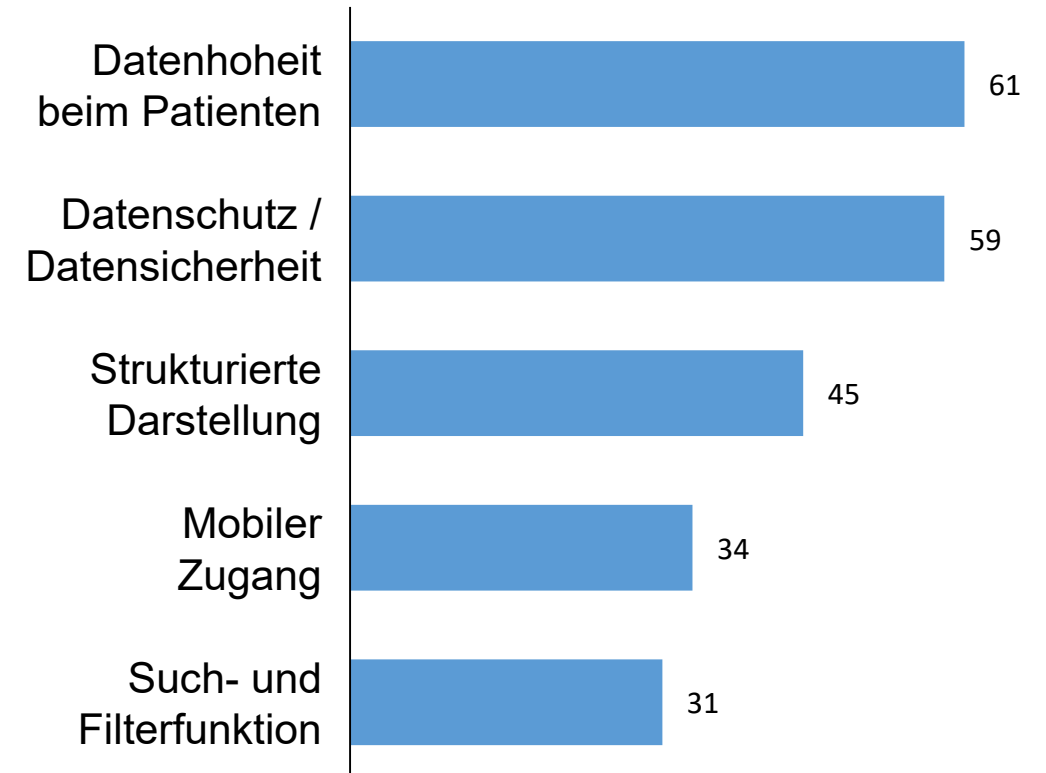
Ich persönlich würde eine digitale Gesundheitsakte nutzen, wenn sie von meiner Krankenkasse angeboten wird.



Quelle | Bitkom (2019)

Bedingungen für die Nutzung

Welche drei Anforderungen an eine ePA sind Ihnen am wichtigsten?



Transformation des TK-Safe von einer eGA in die ePA

Start: 01.01.2021

TK-Safe (eGA)

\$ 68 SGB V



Impf-/
Vorsorgeempfehlung



TK-Services



Drittanbieter



Basisfunktionalitäten
(u.a. Exportfunktion)



Abrechnungsdaten

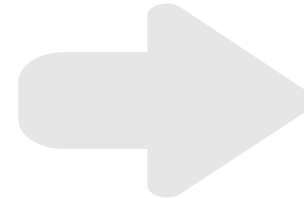


eArztbriefe/ Entlassbriefe



Gesundheitsdaten

...



TK-Safe (ePA)

\$ 291a SGB V



Wettbewerblicher
Bereich ehem. eGA

Kassen-
individuelle
Funktionalität

Standardisierte ePA



Basisversion

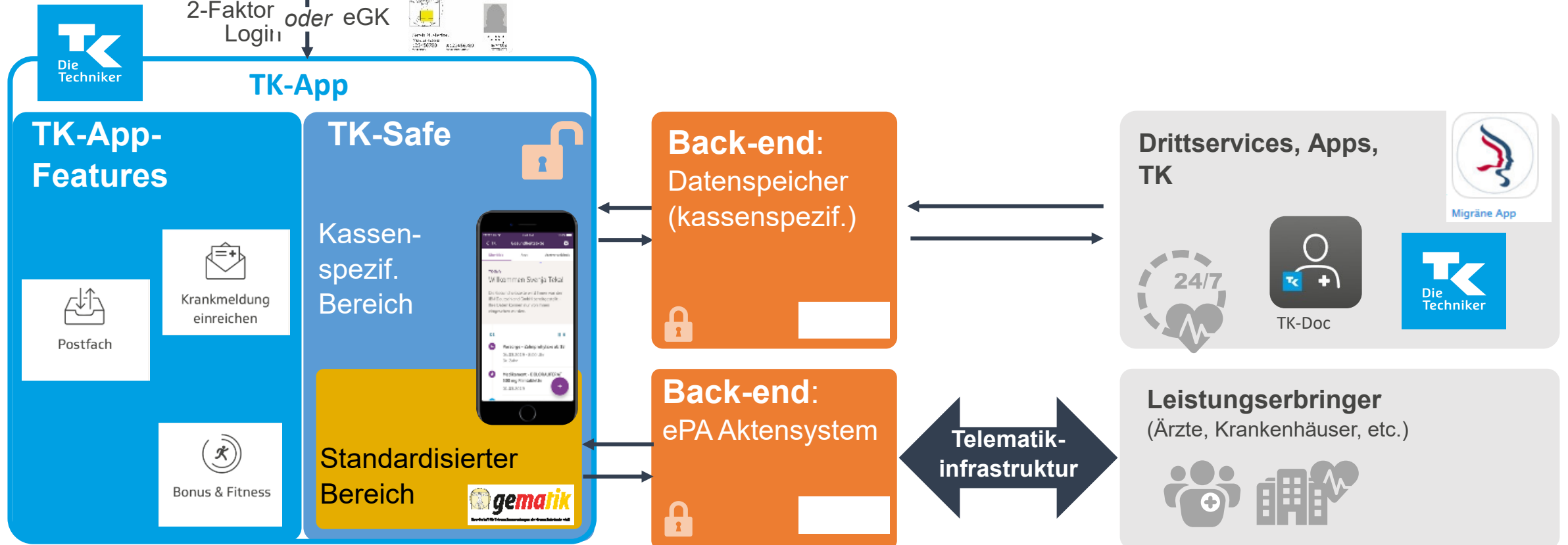
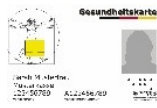
Ausbaustufe

ePA Systemüberblick

Versicherter



2-Faktor Login **oder** eGK



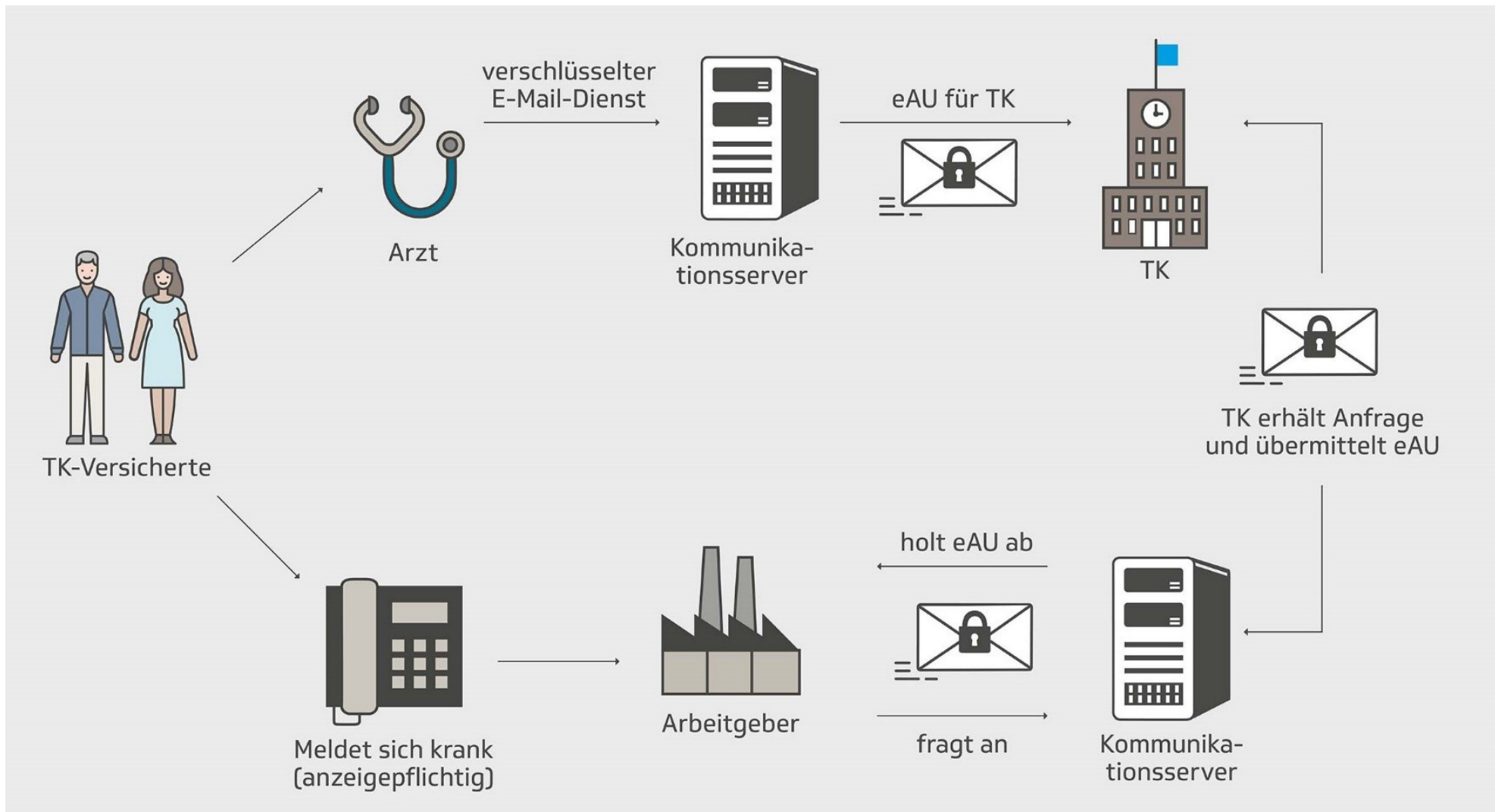
Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)



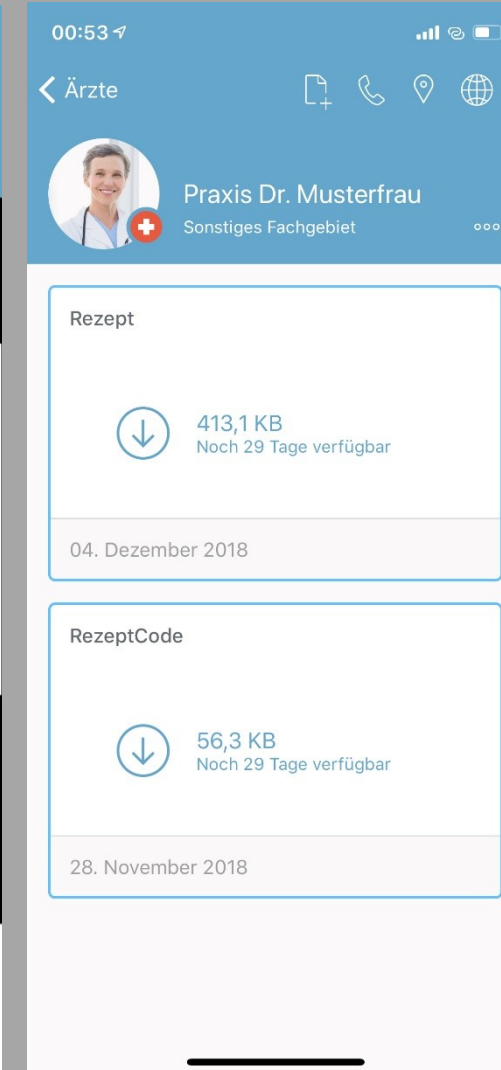
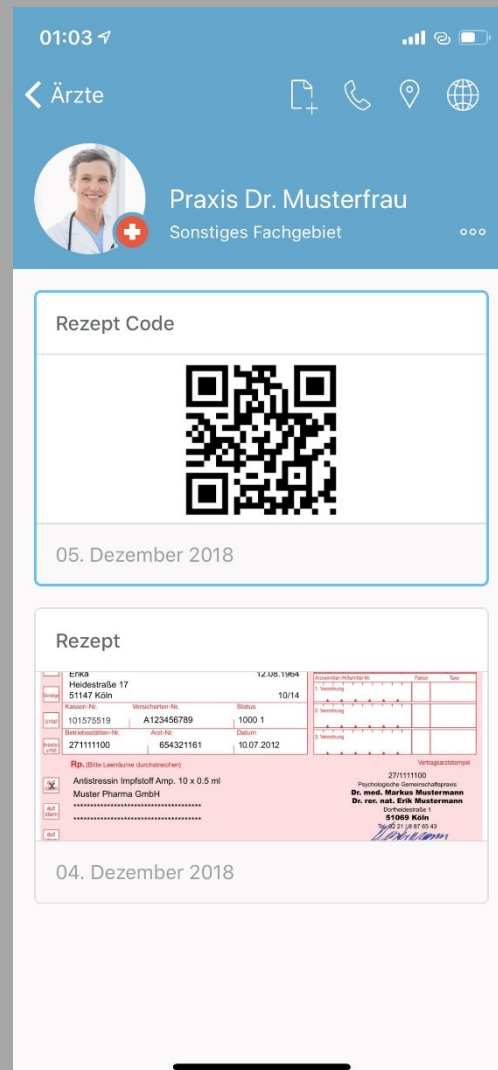
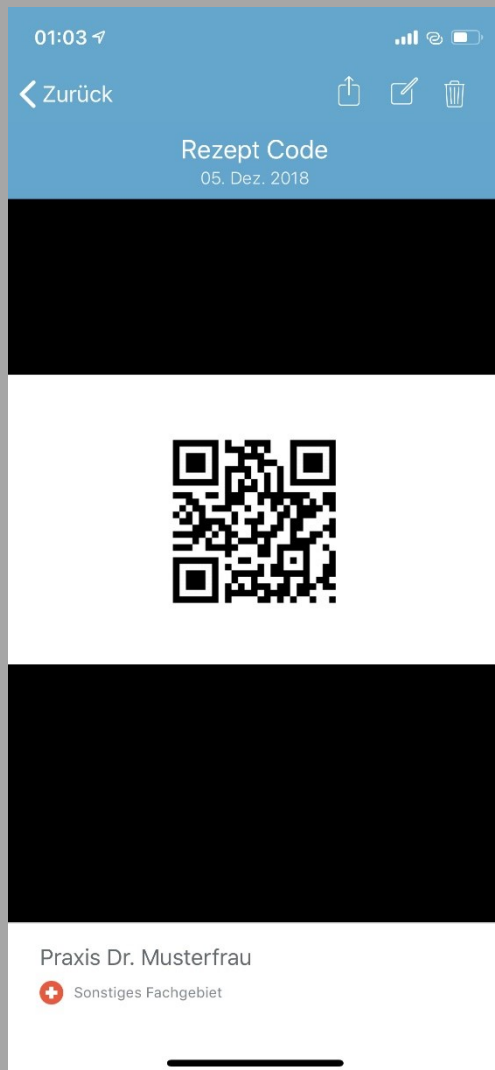
Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) & eRezept



Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)



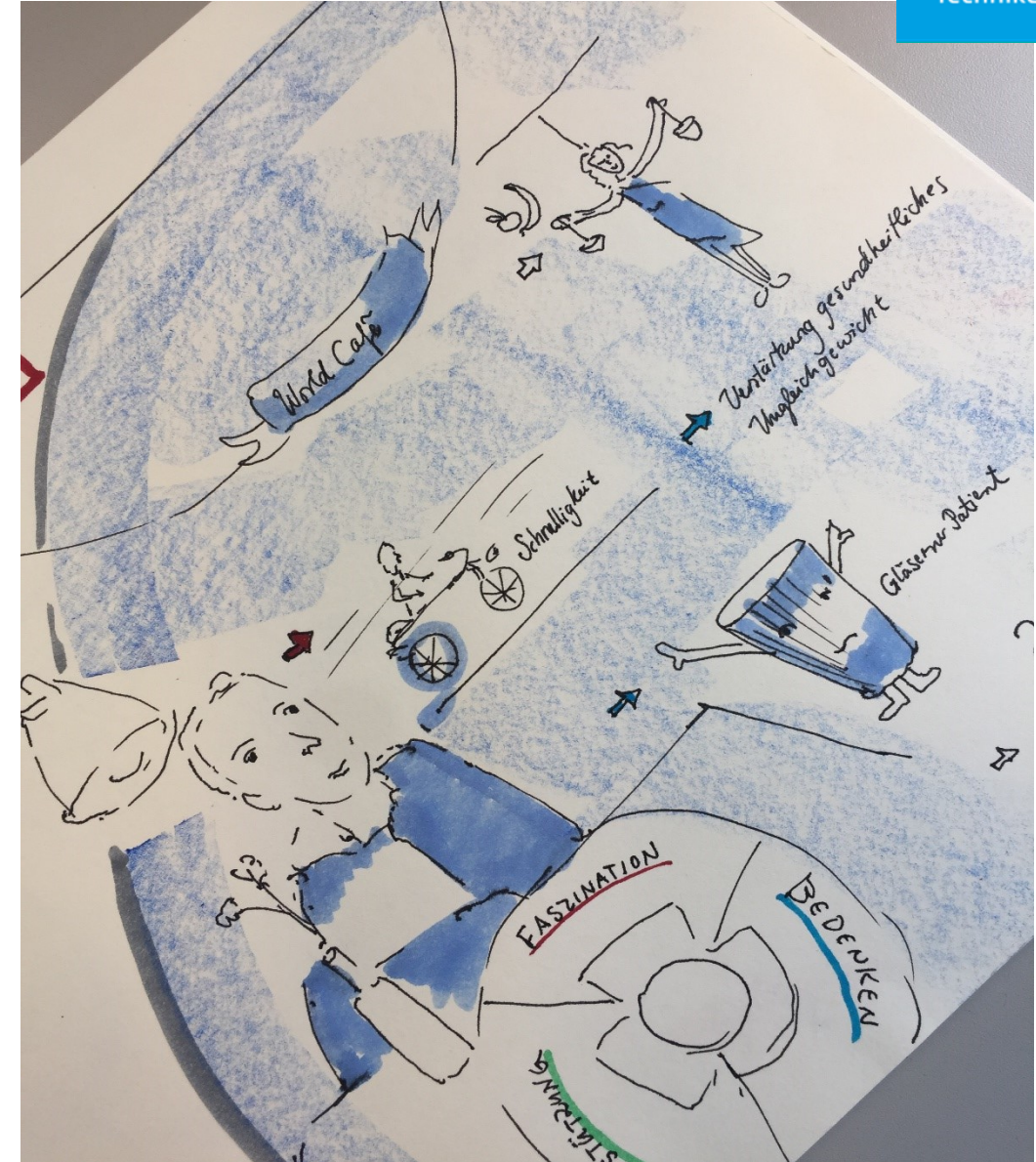
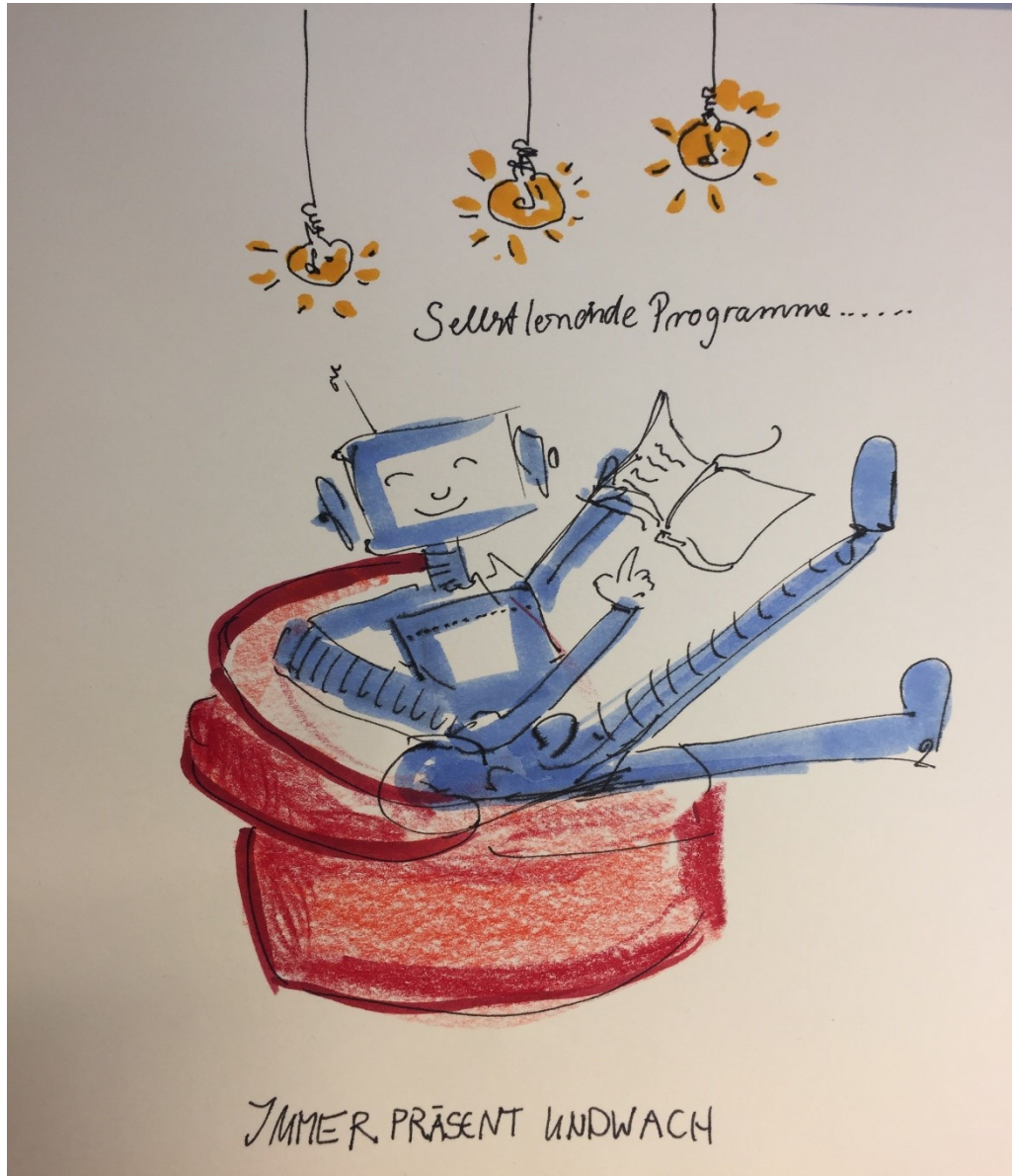
eRezept - die elektronische Variante des klassischen Rezeptes

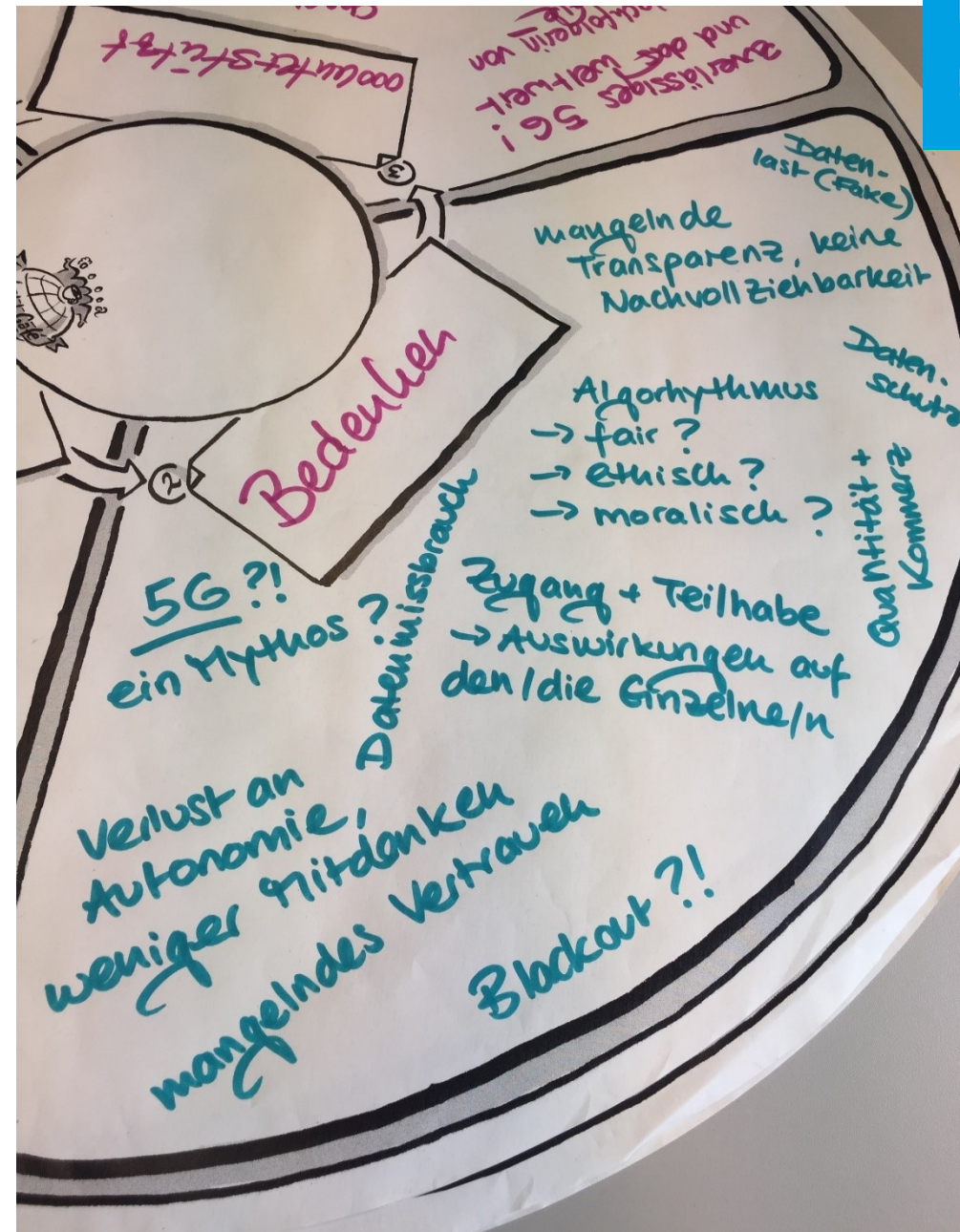
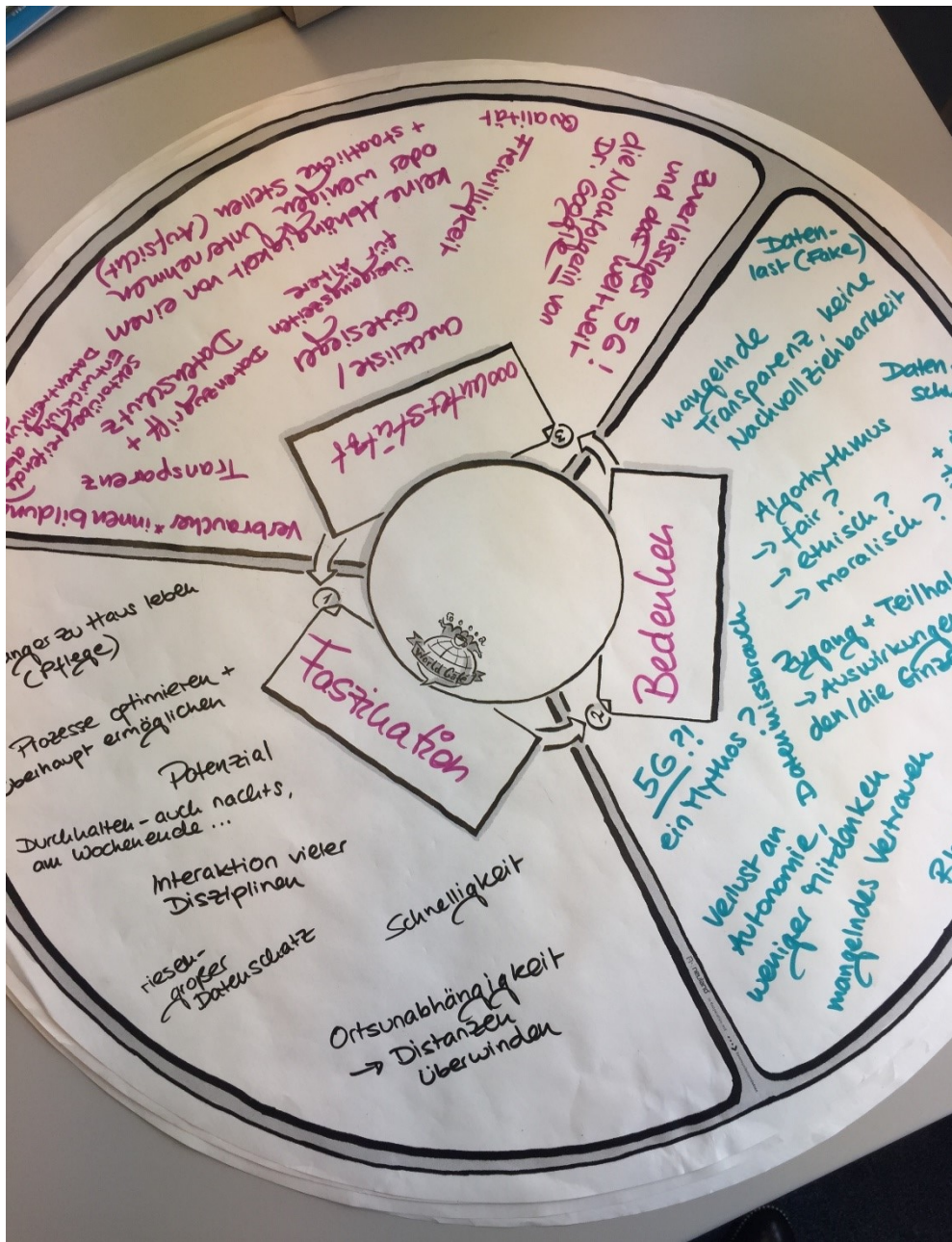




Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen







Zukunftsvision

TK-Safe wird zur digitalen Gesundheitsplattform des Versicherten



The background of the slide features a blurred image of a doctor in a white coat and a patterned tie. Overlaid on this are several semi-transparent icons and graphics: a row of five icons (clipboard, calendar, pill, pills, and a cross) at the top left; a bar chart with four bars of increasing height below the icons; a row of circular icons (female symbol, smartphone, magnifying glass, pill bottle, and tooth) at the bottom center; and a gear icon on the right side. The word 'MEDICAL' is written in large, white, sans-serif capital letters in the upper right area.

MEDICAL

The logo for 'Die Techniker' is located in the top right corner. It consists of a stylized white 'TK' monogram on a blue square background, with the words 'Die Techniker' in white text below it.

Die
Techniker

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit